



Liebe Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Rhein-Neckar,

in diesem Jahr fällt das traditionelle chinesische Neujahrsfest auf den 16. Februar. Auch in angrenzenden Ländern wie Vietnam ist dies das größte Fest im Jahr, das fast eine Woche den Alltag zum Erliegen bringt. Unser Neujahrsfest liegt dagegen schon wieder zwei Wochen zurück und fällt mit einem Nachmittag auch wesentlich kürzer aus.

Rückblick

Shinnenkai – Drei Stunden geselliges Beisammensein vergehen, wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, stets wie im Fluge. Vor allem, wenn wieder zahlreiche neue Gesichter auftauchen, reicht die Zeit nicht ansatzweise aus, um sich mit jedem zu unterhalten. Was unser Shinnenkai in meinen Augen kennzeichnet, ist die familiäre Atmosphäre, die jedes Jahr zahlreiche Japaner ihre Schritt nach SanctClara lenken lässt. So war ein Drittel der über 30 Gäste Japanerinnen. Auch junge Gäste konnten wir begrüßen. Sowohl Anne Sahler wie auch Azuka Jerabek hatten einen 2-jährigen Sohn dabei, so dass auch bei den Jüngsten keine Langeweile aufkam. Die vom REM in Mannheim uns zur Verfügung gestellten Mangas und Sachbücher fanden regen Zuspruch. Gut die Hälfte fand neue Besitzer. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die mit selbst bereiteten Speisen wie *tori no kara age* oder Rotweinkuchen für ein abwechslungsreiches Buffet sorgten.



Mitgliederversammlung 2018

Mittwoch, 21. März 2018, 18:30 Uhr
Mannheim, SanctClara, B5,19, Bibliothek, 2. Stock

Besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen. Unsere Schatzmeisterin **Sabine Rudolph** weilt derzeit in Kur, die bis Ende des Monats verlängert wurde. Da eine Mitgliederversammlung ohne Kassenwart und die Berichte der Kassenprüfer nichtig ist, **verschiebt sich der Termin um einen Monat**. Dieses Mal steht turnusmäßig die Wahl des Vorstands auf dem Programm. Weil Vizepräsident **Steffen Schmitt** für ein Jahr „Working Holiday“ in Japan weilt, werden wir seine Position neu besetzen. Mit **Frank Becker** haben wir hierfür einen Kandidaten gewinnen können, der sich in den vergangenen zwei Jahren als Beisitzer engagiert hat und bei dem Gros unserer Veranstaltungen Präsenz zeigt und auch selbst welche organisiert wie z. B. die anstehende Frühjahrswanderung. War im letzten Vorstand lediglich der Posten des Schatzmeisters in weiblicher Hand, haben wir mit **Sanae Nakai** und **Wilhelmina Gravemaker** zwei Kandidatinnen, die frischen Wind hineinbringen und für die Parität der Geschlechter sorgen werden. Finden Sie hier eine Kurzvorstellung der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

Frank Becker ist seit 2016 Beisitzer. Er interessiert sich für J-Pop, Anime sowie jap. Filme und Speisen und steuert bei DJG-Veranstaltungen gerne Matchakuchen bei. Er liebt es zu reisen, vor allem in tropischwarme Gegenden. Beruflich ist er bei Bombardier in Mannheim als Entwickler tätig. Er steht neuen Dingen aufgeschlossen gegenüber und hat z. B. in 2017 das Motorradfahren für sich entdeckt.	André van den Berg ist seit 1992 Mitglied der DJG Rhein-Neckar, seit 1996 im Vorstand und seit 2000 Kopf des Vereins. Sein Hauptziel in der nächsten Amtsperiode ist eine Neugestaltung des Internetauftritts zu einem zweisprachigen Portal. Außerdem möchte er in verstärkter Zusammenarbeit mit den Mitgliedern das 40-jährige Vereinsjubiläum in 2019 gestalten.
Sanae Nakai kümmert sich seit 20xx bei Käthe Wohlfahrt in Heidelberg um japanische Kunden. Steht unser Tomonokai an, fährt sie nach getaner Arbeit nach Mannheim, ehe sie den Heimweg nach Neckargemünd antritt. Dort kann man sie in ihrer Freizeit als Sopranistin hören, die deutsche und japanische Lieder vorträgt. Ihren Urlaub verbringt sie am liebsten in der Heimat.	Dr. Gerd Räther reist am liebsten per Bahn oder per Rad. Selbst um von Schriesheim nach Ludwigshafen zu Computacenter zu fahren, tritt er in die Pedal. Da seine koreanische Frau gut japanisch spricht, besucht er meist beide Länder, wenn es ihn nach Fernost zieht. Ansonsten hat der studierte Physiker ein Faible für die Mathematik und organisiert DJG-Veranstaltungen mit Google-Werkzeugen.

Sabine Rudolph hat letztes Jahr den Staffelstab für das Amt der Schatzmeisterin von Christina Pietsch übernommen, die diese Position interimweise inne hatte. Frau Rudolph arbeitet beruflich als Kassierin, ist also den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld gewohnt. Sie liebt Japan als Reiseland. Nach der Kirschblütenreise in 2017 steht die nächste Japanreise im Herbst diesen Jahres an.	Wilhelmina Gravemaker ist seit Anfang des Jahres Mitglied der DJG Rhein-Neckar, aber zumindest für Besucher des Tomonokais keine Unbekannte, denn dort ist sie seit Frühjahr letzten Jahres regelmäßiger Gast. Sie arbeitet im Kinderzentrum Ludwigshafen als Integrationspädagogin, reist gerne spontan – wenn möglich mit Hund – und freut sich darauf, sich im Verein einbringen zu können.
--	---

TOP	Thema
1	Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15. Februar 2017
2	Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Schatzmeisterin Sabine Rudolph
3	Bericht der Kassenprüfer Gabriele Dobmeier und Michael Twardy
4	Entlastung der Schatzmeisterin
5	Entlastung des übrigen Vorstand
6	Wahl des Vorstands Folgende Personen kandidieren zum gegenwärtigen Zeitpunkt: + Präsident : André van den Berg + Vizepräsident : Frank Becker + Schatzmeister : Sabine Rudolph + Beisitzer (max. 3) : Sanae Nakai, Dr. Gerd Räther, Yorimasa Takano
7	Wahl der Kassenprüfer
8	Anträge & Verschiedenes

Unter TOP 8 „Verschiedenes“ wird u.a. die Ernennung unseres langjährigen Beisitzers **Yorimasa Takano** zum Beirat erfolgen.

Auch wenn Mitgliederversammlungen oft tröge sind, freut sich der alte wie der neue Vorstand, wenn Sie Ihrer Verbundenheit zum Verein Ausdruck verleihen und zur Mitgliederversammlung kommen. Sind Sie darin gut, zwei Dinge gleichzeitig zu tun, z. B. zuhören und mitschreiben oder mittippen? Dann engagieren Sie sich für den Abend als Protokollant. Ein kleiner Job, aber ein wichtiger Beitrag für das Vereinsleben! Gleiches gilt für die Kassenprüfer, die im Folgejahr eins bis zwei Stunden zu investieren haben, um die Buchführung der Schatzmeisterin zu überprüfen. Wie im Vorjahr passen unsere Kontobewegungen in 2017 auf 2 DIN-A4-Seiten! Nach der Zusammenkunft in Sanctclara begeben wir uns zum Tomonokai ins Stadthaus N1.

Anträge zur Tagesordnung sind bis Montag, 19. März 2018 schriftlich per Brief, Fax oder Email an Herrn van den Berg zu richten.

Tomonokai am 21. Februar, 21. März und 18. April 2018

Aufgrund der Mitgliederversammlung wird das Tomonokai im März erst richtig nach 20 h losgehen. An den anderen Terminen findet unser Monatsstammtisch wie gewohnt ab 19 h im TheEast in N1 statt.

www.djg-rn.de/tomonokai.htm

Frühlingsdonner – Taiko-Workshop mit Ilka Haase

Sonntag, 18. März 2018, 14:00 bis 18:30 Uhr
Heidelberg, Hans-Bunte-Str. 6



Wollten Sie nicht schon immer mal einen Eindruck davon bekommen, wie es sich anfühlt, Taiko zu spielen? Nun, am Sonntag, 18. März 2018 haben Sie dazu die Gelegenheit. In Zusammenarbeit mit der Taiko-Enthusiastin Ilka Haase von *Taiko Heidelberg* können Sie an einem langen Nachmittag in 4 Stunden plus 30 Minuten Pause in die Welt japanischer Trommelkunst hineinschnuppern. Mitglieder der DJG Rhein-Neckar, der DJG Karlsruhe und des Freundeskreises Heidelberg-Kumamoto können für einen ermäßigten Beitrag von 40 EUR teilnehmen. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 50 EUR. Getränke sind vor Ort - bei Henkel Teroson - vorhanden. Bitte mitbringen, was Sie auch zum Besuch eines Fitness-Centers mitbringen würden, vor allem rutschfeste Schuhe und eine Kleinigkeit zur Stärkung wie Bananen oder Äpfel. Nicht vergessen: Ohropax oder Vergleichbares als Gehörschutz.

Die Anmeldung erfolgt per Email an info@heidelberg-taiko.de zu Händen Frau Haase. Wer von der Ermäßigung Gebrauch machen kann, setzt zudem bitte info@djg-rn.de in Kopie. Von Frau Haase erhalten Sie nach der Anmeldung die Kontodaten. Sie gelten erst nach Eingang des Geldes als angemeldet. Damit der Unterricht auch effektiv ist, ist die Zahl der Teilnehmer auf 10 begrenzt.

www.djg-rn.de

Frühjahrswanderung entlang des Pfälzer Weinsteigs

Von Deidesheim nach Bad Dürkheim

Samstag, 21. April 2018, 10:15 Uhr
Treffpunkt: Deidesheim, Bahnhof

Waren wir die beiden letzten Male im Odenwald unterwegs, wenden wir uns in diesem Frühjahr wieder mal der Pfälzer Seite zu. Für unsere Wanderung von Deidesheim nach Bad Dürkheim ist folgender Ablauf vorgesehen:

Anfahrt gemeinsam mit dem Zug oder auf eigene Faust. Mit dem Zug starten wir mit der S1 ab Heidelberg Hauptbahnhof um 9:03 Uhr von Gleis 3 und fahren dann über Mannheim Hbf (9:26 Uhr, Gleis 1) nach Neustadt-Böbig. Dort steigen wir um auf die Regio-nalbahn RB13740, Abfahrt 10:08 Uhr von Gleis 1 weiter nach Deidesheim. Ankunft um 10:15 Uhr.

Von dort starten wir unsere Wanderung durch die Deidesheimer Innenstadt in Richtung Pfälzer Wald, wo wir unsere erste Station die Michaelskapelle ansteuern. Von dort geht es weiter zu den sogenannten Heidenlöcher, bei denen es sich um die Überreste einer Fliehburg aus karolingischer Zeit handelt. Anschließend wandern wir zur Ruine Wachtenburg. Dort bietet sich - bei hoffentlich guten Wetter - ein schöner Ausblick auf Wachenheim und die Rheinebene. Außerdem gibt es dort auch die Möglichkeit in der Burgschänke einen kleinen Imbiss oder eine Erfrischung zu erhalten. Gestärkt geht es nun weiter in Richtung unseres Ziels, wo wir kurz zuvor am Flaggenturm nochmals die Gelegenheit haben werden, die Aussicht über die Rheinebene zu genießen, bis wir schließlich gegen 16:30 h in Bad Dürkheim ankommen.

Derzeit haben wir geplant, uns nach dem Marsch Pfälzer Spezialitäten wie Saumagen (oder auch was anderes) im "Dürkheimer Fass" schmecken zu lassen, ehe wir schließlich unsere Rückreise antreten, z.B. um 18:14 Uhr mit der Straßenbahnline 4A nach Mannheim (Ankunft in Mannheim Hbf um 19:05 Uhr). Von dort fährt dann um 19:30 Uhr die S3 nach Heidelberg (Ankunft Hbf: 19:45 Uhr).

www.djg-rn.de

Kommen Sie gut durch das Finale der 5. Jahreszeit und freuen Sie sich auf den bevorstehenden Frühling.

André van den Berg



Dürkheimer Flaggenturm